

Illinger Bürgermeister kneift

Armin König muss sich in der Grundschuldiskussion den Fragen seiner Gemeindemitglieder stellen

Illingen, 17.02. 2005 – „Demokratie bedeutet politischen Vielfalt und die konstruktive Auseinandersetzung miteinander. Es ist sehr bedauerlich, dass sich der Illinger Bürgermeister Armin König davor drückt“, erklärten der FDP Ortsvorsitzende Peter Schneider und der aus Illingen stammende Landtagsabgeordnete der FDP, Karl-Josef Jochem. Jochem hatte Dienstagabend in Illingen (15.02.2005) an einer Podiumsdiskussion zu den Grundschulschließungen teilgenommen. Als einzige demokratische politische Kraft hatte die CDU keinen Vertreter geschickt. „Dass der Bürgermeister Armin König kneift und sich nicht den Fragen seiner eigenen Gemeinde stellt, ist eine Ohrfeige für die Bürgerinnen und Bürger in Illingen“, kritisiert Jochem. Als Illinger Gemeindemitglied fordert er König auf, sich der offenen Diskussion zu stellen.

Die FDP befürchtet, dass die ersten zwei angekündigten Schulschließungen in Illingen nur der Anfang sind: „Es ist nicht garantiert, dass die verbleibenden drei Grundschulen zweizügig bleiben. Sollte die demografische Entwicklung so weiter gehen, könnte es sein, dass noch mehr Grundschulen geschlossen werden müssen. Dann droht hier in Illingen ein Kahlschlag.“

Die FDP unterstützt die Elterninitiativen in ihrem Kampf zur Rettung der Grundschulen und setzt sich für den Erhalt aller mindestens durchgängig einzügigen Grundschulen ein.

Ansprechpartner:
FDP-Landtagsfraktion
Birthe Reimers
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Franz-Josef-Röder-Straße 7
66119 Saarbrücken
T: 0681 – 5002 - 474
F: 0681 – 5002 - 477
M: 0160 – 99418513